

Zeit, Zeitwohlstand und Transformation

25.-26.02.2025

Gleichstellungsforum 2025

Dr. Stefanie Gerold

stefanie.gerold@b-tu.de

Überblick

Was ist Wohlstand?

Zeitwohlstand – Konzept und empirische Befunde während der Corona-Pandemie

Verkürzung der Erwerbsarbeitszeit



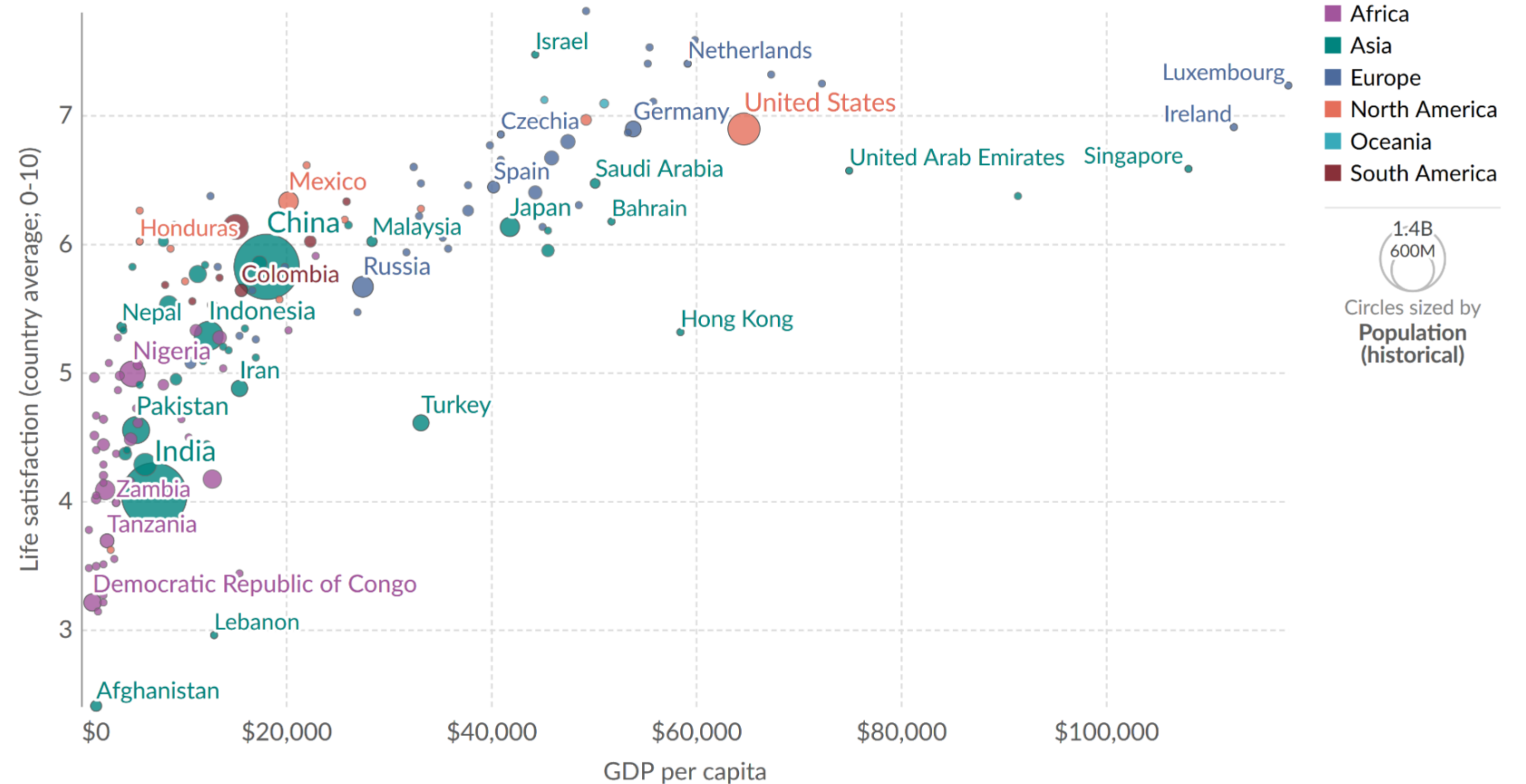
Quelle: Unsplash

Was ist Wohlstand?



Self-reported life satisfaction vs. GDP per capita, 2022

Self-reported life satisfaction is measured on a scale ranging from 0-10, where 10 is the highest possible life satisfaction. GDP per capita is adjusted for inflation and differences in the cost of living between countries.



Die Lebenszufriedenheit steigt zunächst mit steigendem BIP. Ab einer gewissen Höhe gibt es allerdings kaum mehr Zuwächse.

Data source: World Happiness Report (2012-2024); World Bank (2023)

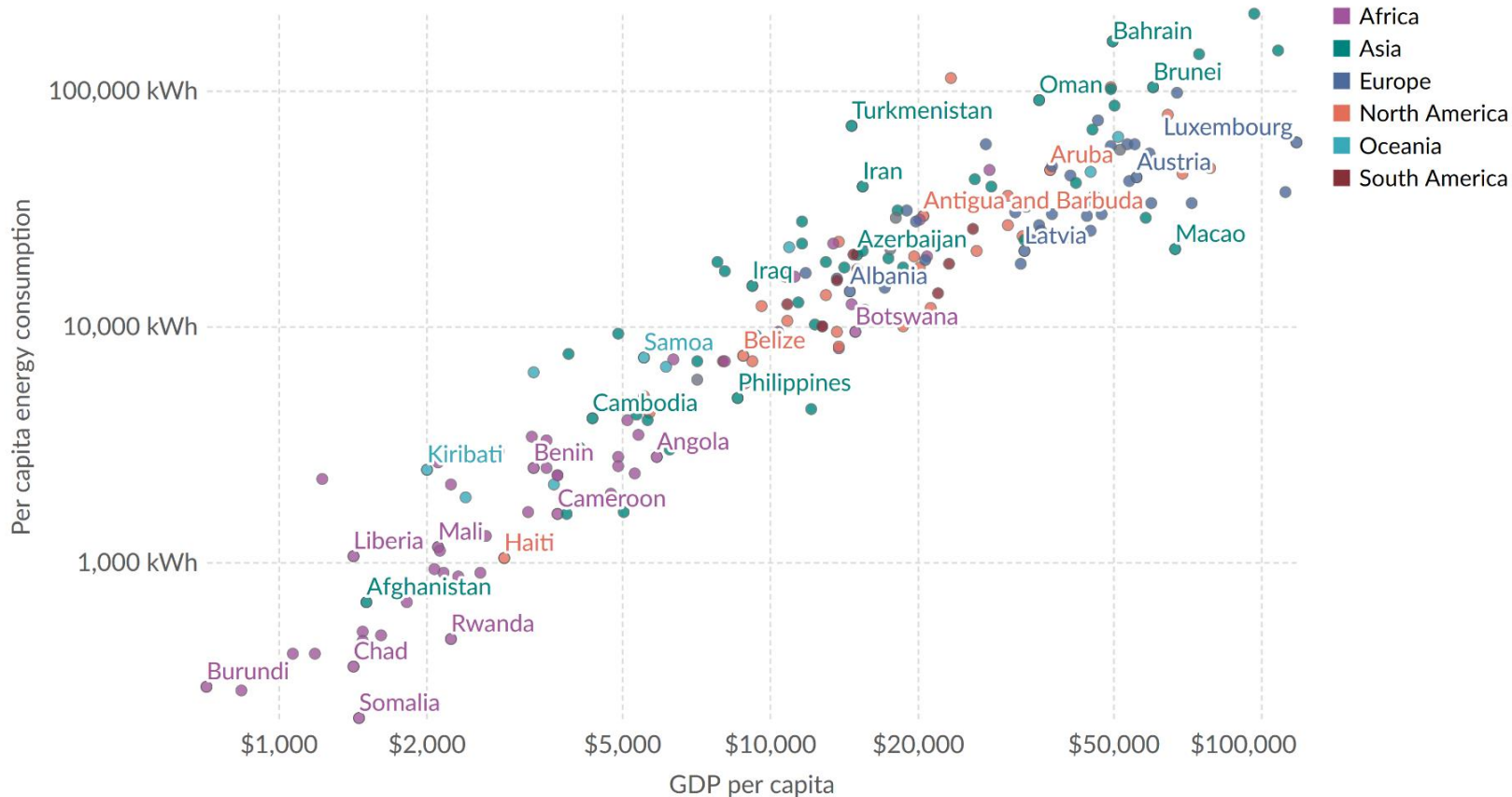
Note: GDP per capita is expressed in international-\$ at 2017 prices.

OurWorldinData.org/happiness-and-life-satisfaction | CC BY

Quelle: <https://ourworldindata.org/grapher/gdp-vs-happiness?xScale=linear>

Energy use per person vs. GDP per capita, 2022

Energy refers to primary energy, measured in kilowatt-hours per person, using the substitution method. Gross domestic product (GDP) is adjusted for inflation and differences in the cost of living between countries.



Linearer Zusammenhang zwischen
Energieverbrauch und BIP pro Kopf

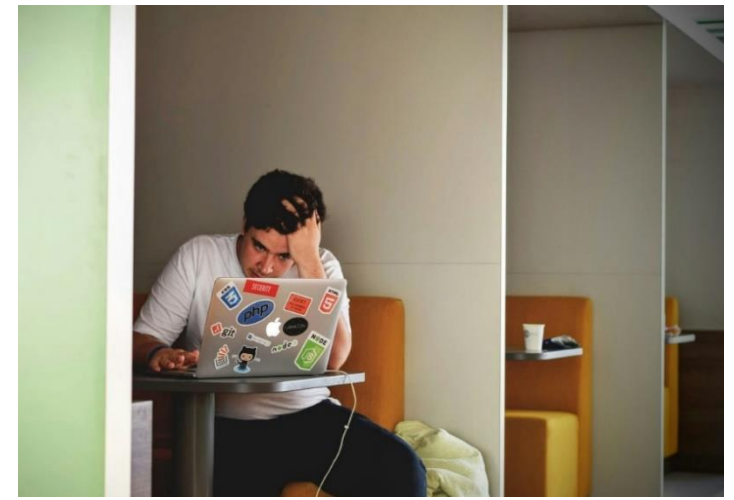
Data source: U.S. Energy Information Administration (2023) and other sources

OurWorldinData.org/energy | CC BY

Note: GDP data is expressed in international-\$ at 2017 prices.

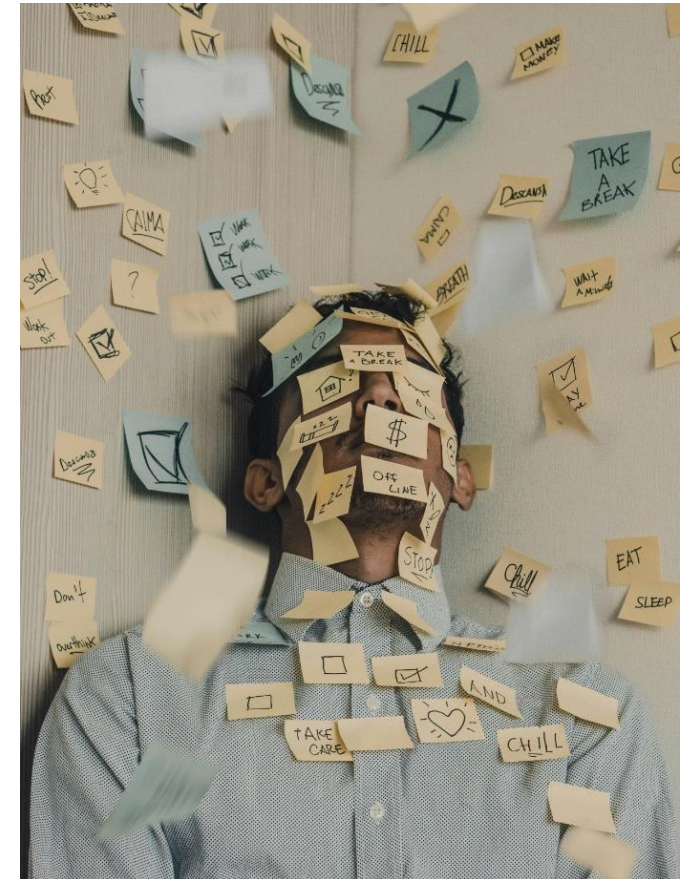
Quelle: <https://ourworldindata.org/grapher/energy-use-per-person-vs-gdp-per-capita>

Die Kehrseiten von Wohlstand



Zeitnot

- 36 % der deutschsprachigen Bevölkerung in Deutschland gibt an, dass sie **viel zu wenig Zeit** hätte (Statista 2023)
- Hoher Zeitdruck wirkt sich negativ auf die **psychische Gesundheit** und **Wohlbefinden** aus (Kasser & Sheldon 2009; Roxburgh 2004)
- Frauen verbringen 1,5 Mal so viel Zeit mit **Haushaltsführung und Betreuung** wie Männer (Destatis 2022)
- Frauen haben **weniger Freizeit** als Männer, und diese Freizeit hat eine geringere Qualität (Smetschka et al. 2019 Craig & Mullan 2013)
- Erwerbstätige Frauen bzw. Mütter tragen die überwiegende Last des **“Mental Loads”** (Lott & Bünger 2023)



Quelle: Unsplash

Zeitwohlstand

... als immaterielle Form des Wohlstands



Zeitwohlstand

Entwicklung einer **Skala zur Messung von Zeitwohlstand**
im BMBF-Forschungsprojekt ReZeitKon

Zeitwohlstand als Zustand, in dem Menschen ...

1. einen angemessenen Umfang frei zur Verfügung stehender Zeit (**ausreichend Zeit**) haben,
2. der genügend Zeit pro Zeitverwendung (**angemessenes Tempo**) erlaubt
3. bei ausreichend stabilen Erwartungshorizonten (**Planbarkeit**) und
4. zufriedenstellender Abstimmung unterschiedlicher zeitlicher Anforderungen (**Vereinbarkeit**)
5. unter hinreichend selbstbestimmten Bedingungen (**Selbstbestimmtheit**)



Geiger et al. 2021

Zeitnutzung und Zeitwohlstand während der Corona-Pandemie

Repräsentative Paneldaten von 786 Beschäftigten
in Deutschland

Erhebungszeitpunkte:

- Februar 2020
- April 2020 (während des 1. Lockdowns)

Gerold et al. 2024



Quelle: Unsplash

Zeitnutzung und Zeitwohlstand während der Corona-Pandemie

Deskriptive Ergebnisse:

Leichter Anstieg des subjektiv empfundenen **Zeitwohlstands**

Zeitverwendung:

↓ Erwerbsarbeit, Zeit mit Freund*innen, Familie und Nachbar*innen zuhause

↑ Schlaf, Ausruhen und Auszeiten, Betreuung, Hausarbeit, Medien- und Internetnutzung

Arbeitsbedingungen:

Mehr Home-Office, weniger Zeitdruck bei der Arbeit, mehr Selbstbestimmung in der Einteilung ihrer Arbeitszeit sowie eine höhere Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben

Gerold et al. 2024

Zeitnutzung und Zeitwohlstand während der Corona-Pandemie

Geschlechtsspezifische Ergebnisse:

- Weibliche Beschäftigte empfinden einen **geringeren Zeitwohlstand** als männliche, konnten aber etwas aufholen während des Lockdowns
- Generell schlafen Frauen etwas länger als Männer, ruhen sich aber untertags weniger aus
- Frauen verbringen deutlich mehr Zeit für unbezahlte Tätigkeiten als Männer. Während des Lockdowns hat sich dieser „**Gender Care Gap**“ sogar noch vergrößert



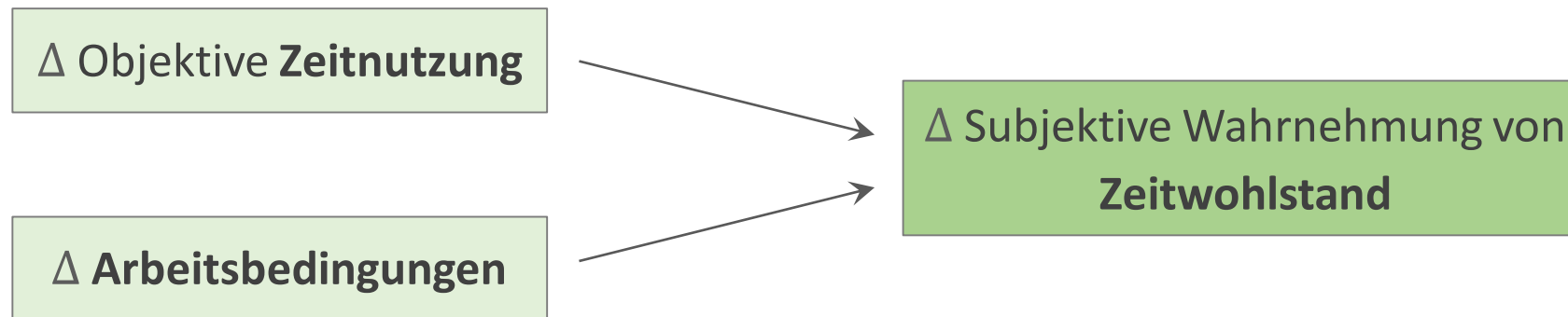
Quelle: Unsplash

Gerold et al. 2024

Zeitnutzung und Zeitwohlstand während der Corona-Pandemie

First-Difference-Regressionen:

Wie haben sich die Veränderungen in Zeitnutzung und Arbeitsbedingungen auf den subjektiven Zeitwohlstand ausgewirkt?



Zeitnutzung und Zeitwohlstand während der Corona-Pandemie

Zentrale Ergebnisse

Subjektiv empfundener Zeitwohlstand steigt mit:

- weniger **Zeitdruck**, stärkerer **Selbstbestimmung** bei der Arbeit, besserer **Vereinbarkeit** von Arbeit und Privatleben
- **kürzeren Erwerbsarbeitszeiten**, mehr Zeit für **Schlaf** und **Ausruhen**



Gerold et al. 2024

Quelle: Unsplash

Weshalb kürzere Erwerbsarbeitszeiten die Umwelt entlasten könnten

Reduktion Arbeitsvolumen – weniger Produktion –
weniger Einkommen/Konsum (**Skalen-Effekt**)

(Knight et al. 2013)

Um-/Rückbau umweltschädlicher Branchen bzw.
Bereiche mit fragwürdigem sozialen Nutzen abfedern

(Treu 2023)



Quelle: Unsplash

Weshalb kürzere Erwerbsarbeitszeiten die Umwelt entlasten könnten

Einkommens-Effekt: reduziertes Einkommen – Konsum und damit Umweltbelastung sinken
(Moser & Kleinhüchelkotten 2018)

Zeit-Effekt: Beschäftigte hätten mehr Zeit für nachhaltige Konsumweisen (z.B. Bahn- statt Flugreisen, Reparaturen, Tauschen, etc.)



Quelle: Unsplash



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Dr. Stefanie Gerold

BTU Cottbus-Senftenberg

Fachgebiet Technik- und Umweltsoziologie

stefanie.gerold@b-tu.de

Quelle: Unsplash

Literatur

BAuA (2020). Stressreport Deutschland 2019. Psychische Anforderungen, Ressourcen und Befinden. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, <https://www.baua.de/DE/Angebote/Publikationen/Berichte/Stressreport-2019>

Craig, L., Mullan, K. (2013). Parental Leisure Time: A Gender Comparison in Five Countries. *Social Politics: International Studies in Gender, State & Society* 20, 329–357. <https://doi.org/10.1093/sp/jxt002>

Destatis (2022). Zeitverwendungserhebung 2022. <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Zeitverwendung/Tabellen/aktivitaeten-geschlecht-zve.html>

Geiger, S. M., Freudenstein, J.-P., Jorck, G. von, Gerold, S., & Schrader, U. (2021). Time wealth: Measurement, drivers and consequences. *Current Research in Ecological and Social Psychology*, 2, 100015. <https://doi.org/10.1016/j.cresp.2021.100015>

Gerold, S., Geiger, S. (2020). Arbeit, Zeitwohlstand Und Nachhaltiger Konsum Während Der Corona-Pandemie. Arbeitspapier Des Fachgebiets Arbeitslehre/Ökonomie und Nachhaltiger Konsum Nr. 2. https://www.rezeitkon.de/wordpress/wp-content/uploads/2020/11/WP_Gerold_Geiger_Corona.pdf.

Gerold, S, Buhl, J., Geiger, S. (2024). How to Enhance Time Wealth? Insights from Changes in Time Use and Working Conditions During the COVID-19 Lockdown in Germany. *Social Indicators Research*. 171, 349–371, <https://doi.org/10.1007/s11205-023-03252-0>.

Jackson, T., Victor, P.A. (2020). The transition to a sustainable prosperity-a stock-flow-consistent ecological macroeconomic model for Canada. *Ecological Economics* 177, 106787 <https://doi.org/10.1016/j.ecolecon.2020.106787>.

Kasser, T., Sheldon, K.M. (2009). Time Affluence as a Path toward Personal Happiness and Ethical Business Practice: Empirical Evidence from Four Studies. *J Bus Ethics* 84, 243–255. <https://doi.org/10.1007/s10551-008-9696-1>

Literatur

Knight, K. W., Rosa, E. A., & Schor, J. B. (2013). Could working less reduce pressures on the environment? A cross-national panel analysis of OECD countries, 1970–2007. *Global Environmental Change*, 23(4), 691–700. <https://doi.org/10.1016/j.gloenvcha.2013.02.017>

Lott, Y., Bünger, P. (2023) Mental Load: Frauen tragen die überwiegende Last. WSI Report Nr. 87. https://www.boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync_id=HBS-008679

Moser, S., Kleinhüchelkotten, S. (2018). Good Intentions, but Low Impacts: Diverging Importance of Motivational and Socioeconomic Determinants Explaining Pro-Environmental Behavior, Energy Use, and Carbon Footprint. *Environment and Behavior* 50 (6): 626–56. <https://doi.org/10.1177/0013916517710685>.

Roxburgh, S. (2004). “There Just Aren’t Enough Hours in the Day’: The Mental Health Consequences of Time Pressure. *J Health Soc Behav* 45, 115–131. <https://doi.org/10.1177/002214650404500201>

Smetschka, B., Wiedenhofer, D., Egger, C., Haselsteiner, E., Moran, D., Gaube, V. (2019). Time Matters: The Carbon Footprint of Everyday Activities in Austria. *Ecological Economics* 164, 106357. <https://doi.org/10.1016/j.ecolecon.2019.106357>

Statista (2023). Anzahl der Personen in Deutschland, die das Gefühl haben in einer gehetzten Zeit zu leben, von 2019 bis 2023. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/171247/umfrage/gefuehl-von-zeitnot/>

Treu, N. (2023). Bausteine Für Klimagerechtigkeit: Arbeitszeitverkürzung. Konzeptwerk Neue Ökonomie. <https://konzeptwerk-neue-oekonomie.org/bausteine-fuer-klimagerechtigkeit/arbeitszeitverkuerzung/>.